

Programm zum Internationalen Frauentag 2018

Liebe Frauen,

in diesem Jahr begehen wir ein wichtiges Jubiläum: 100 Jahre Frauenwahlrecht. Dennoch sind in den Parlamenten auf allen politischen Ebenen immer noch viel zu wenige Frauen vertreten. Auch in anderen Bereichen ist dringend Handlungsbedarf. Wir kämpfen weiterhin für Lohngleichheit, mehr Frauen in Führungspositionen, den Abbau der Rollenstereotypen sowie gegen Gewalt an Frauen und Mädchen. Das breite Spektrum wird in diesem Programm ersichtlich, das die Fürther Frauenverbände für Sie erarbeitet haben. Sie sind herzlich dazu eingeladen!

Ihre Hilde Langfeld

Gleichstellungsbeauftragte

Mittwoch, 7. Februar, 16 Uhr

Tanzaktion „One Billion Rising“ gegen Gewalt an Frauen

Jede dritte Frau weltweit war bereits Opfer von Gewalt, eine Milliarde (one billion) Frauen wurden geschlagen, vergewaltigt oder misshandelt. Die weltweite Bewegung „One Billion Rising“ ruft eine Milliarde Frauen auf, im Februar öffentlich zu tanzen, Respekt für die Rechte für Frauen und Mädchen einzufordern und ihre kollektive Stärke und globale Solidarität über alle Grenzen hinweg zu demonstrieren.

Tanzpavillon an der Adenauer-Anlage

Donnerstag, 1.3., 19 Uhr

Fachvortrag „Jedes Wort wirkt und hat Einfluss!“

Worte können aufbauen, zu Handlungen motivieren, Brücken bauen – aber auch Missverständnisse hervorrufen, Widerstände und Aggressionen heraufbeschwören. Reflektieren Sie mit Supervisorin Elisabeth Engelhardt typische Wortverbindungen, gewohnte Ausdrucksweisen, Floskeln und spüren Sie, wie Sprache auf Sie selbst und auf andere wirkt! Denn jedes Wort wirkt!

Frauen Netzwerk Fürth, Eintritt frei.

Panolio-Toscana, Waagstr. 2, 90762 Fürth

Freitag, 2. März

Weltgebetstag von Frauen aus Surinam

„Gottes Schöpfung ist sehr gut!“ behaupten die Frauen aus Surinam, kleinstes Land in Südamerika und dünn besiedelt. Die Menschen sind multi-ethnisch, multi-religiös und kommen gut zusammen aus. Die Frauen sind multi-tasking und das Rückgrat der Gesellschaft. Negativ sind die gesundheitlichen Schäden, die der rücksichtslose Einsatz von Quecksilber beim Goldabbau hervorruft. Trotzdem überwiegt die Lebensfreude.

Fragen Sie in Ihrer Kirchengemeinde nach den Gottesdienstzeiten!

Montag, 5. März, 19 Uhr

Das Community Dance Brückenfest mit Jutta Czurda

Jeden Montagabend kommen bis zu 100 Menschen ins Kulturforum, um eine Stunde miteinander zu tanzen, sich zu begegnen und Bewegung im Miteinander zu genießen. Unter der erfahrenen Anleitung von Jutta Czurda und Petra Heigl können alle, unabhängig von Alter, Können, Religion oder Herkunft, Teil dieser Community sein. Die Lust an der Bewegung und die Freude am Tanz(en) verbinden. Vor der alljährlichen Tanzpause bis Herbst heizen die Sambagrooves am CD-Brückenfest live ein. Dann wird gemeinschaftlich bei Fingerfood und Freestyle-Disco gefeiert, was das Zeug hält!

Kulturforum Schlachthof

Donnerstag, 8. März, 12 – 14 Uhr

Internationaler Frauentag

„Infostand mit Wahlprüfsteinen zu 100 Jahre Frauenwahlrecht“

Am 12. November 1918 hat der „Rat der Volksbeauftragten“, die provisorische Regierung Deutschlands nach dem Ersten Weltkrieg“, das allgemeine, gleiche, geheime und direkte Wahlrecht für Frauen und Männer ab ihrem 20. Lebensjahr ausgerufen. Dieses Recht hat sich die Frauenbewegung hart erkämpft! Eine Veranstaltungsreihe dazu gibt es im November in Fürth.

Am Internationalen Frauentag fordert das Frauenforum Fürth mit Hilfe von Wahlprüfsteinen auf, die Wahlprogramme der Parteien kritisch auf eine konsistente Gleichstellungspolitik zu überprüfen, damit tradierte Geschlechterrollen überwunden und eine eigenständige Existenzsicherung für Frauen gelingen kann.

Gleichstellungsstelle und Frauenforum Fürth

Fußgängerzone

Donnerstag, 8. März, 19.30 Uhr

Das große ABC der Gleichstellung

Oder

Love me gender

Am Internationalen Frauentag erwartet Sie eine anregende Mischung aus scharfzüngigen, humoristischen und sinnlichen Texten und Wortgebilden zum Thema Gleichstellung, fein durchsetzt mit musikalischen Einlagen der besonderen Art. Lea Schmocker spricht und Ralf Bauer bläst – in die Posaune, in eine Muschel und in ein Abflussrohr. Danach stoßen wir auf 30 Jahre Gleichstellungsstelle der Stadt Fürth an.

Fürther Rathaus, Königstr. 88, Sitzungssaal 203

Freitag, 16. März, 16 Uhr

Diskussion zum „Equal Pay Day“

Die Gehälter der Frauen in Deutschland sind 21 % niedriger als die der Männer, in Führungspositionen sogar 33 %. Diese Entgeltlücke widerspricht ganz klar dem Grundgesetz und hat sich seit den 1990ern nur wenig verändert. Auch das neue Gesetz zur Lohngerechtigkeit zeigt noch keine Wirkung. Der „Equal Pay Day“ bezeichnet symbolisch den Tag, bis zu dem Frauen über den Jahreswechsel hinaus arbeiten müssen, um auf das gleiche Jahresgehalt wie Männer zu kommen. Er fällt in diesem Jahr auf den 18. März.

Erzieherin Hannelore Wiest wird anschaulich berichten, welche Folgen diese eklatante Lohnlücke für sie und ihre Kolleginnen hat. Im Anschluss erläutert Politologin Hanna Kaltenhäuser die Ursachen der strukturellen Benachteiligung von Frauen im Erwerbsleben und die Folgen in Bezug auf die Sorgenlücke bis hin zur Rentenlücke von 53 %, die eine der maßgeblichen Ursachen für die Altersarmut von Frauen in Deutschland ist. In der nachfolgenden Diskussion wird eine Forderungsliste für einen offenen Brief an die Bundesregierung erstellt.

Bistro im Hort Pfisterkiste, Pfisterstr. 48, 90762 Fürth

Sonntag, 15. April, 15 Uhr

Global Women

Fürth ist international, das friedliche Miteinander unterschiedlicher Kulturen und Nationalitäten ist seit jeher ein wichtiger Bestandteil der Willkommenskultur in der Kleeblattstadt. Der Club Soroptimist Fürth lädt herzlich zu einem internationalen Buffet und kulturellen Beiträgen aus Kunst, Fotografie, Literatur und Tanz ein. Beiträge zum Buffet oder eine Spende sind erwünscht.

Kulturort Badstraße

Donnerstag, 26. April

Girls Day und Boys Day

Die bundesweite Berufsorientierungsmaßnahme ermöglicht in Fürth Schülerinnen und Schülern ab der 7. Klasse den Einblick in geschlechtsunspezifische Berufe. Infos und Anmeldung unter www.girls-day.de und www.boys-day.de. Ab 14 Uhr sind alle teilnehmenden Jugendlichen zum kostenlosen After Work Swimming ins Fürthermare eingeladen.

Fürther Behörden und Unternehmen

Sonntag, 29. April, 15 Uhr

Vortrag „Rechte für geflüchtete Frauen und Migrantinnen“

Ohne juristische Kenntnisse ist es fast unmöglich, den Paragraphendschub des Familienrechts, Ausländer- und Asylrechts zu durchschauen. Die Fürther Rechtsanwaltskanzlei Thulke-Rinne mit ihren drei Rechtsanwältinnen Silke Thulke-Rinne, Yvonne Mohr (Familienrecht und Gewaltschutz) und Sophie Jerusel (Ausländer- und Asylrecht) lädt zu einem informativen Fachvortrag ins „Frauencafé“ des Multikulturellen Frauentreffs ein, damit Frauen besser zu ihrem Recht kommen sowie Schutzangebote wahrnehmen können.

Multikultureller Frauentreff, Moststr. 9

Samstag, 5. Mai, 11 Uhr

Ausstellungseröffnung „Wie weiblich ist die Stadt Fürth? Fürth und die Partnerstädte“

Die Ausstellung hinterfragt am Beispiel der Stadt Fürth und ihrer Partnerstädte, wie eine lebenswerte und liebenswerte Stadt aus Sicht ihrer Bewohnerinnen aller Altersstufen, von Expertinnen und Künstlerinnen aussehen sollte. In Installationen, Geschichten, Porträts, Fotos, Filmen und Kunstbeiträgen werden Fürth, Limoges, Marmaris, Midoun (Entwicklungskooperation), Paisley und Xylokastro einmal ausschließlich aus weiblicher Perspektive betrachtet.

Museum Frauenkultur Regional-International, Marstall im Schloss Burgfarrnbach

Dienstag, 15.5., 18.30 Uhr

Führung „Wilde Genüsse“

Von wegen Unkraut! Viele Wildpflanzen, die einfach so um uns herum wachsen, sind essbar. Wer sie kennt, weiß, wie köstlich sie schmecken. Im Garten von Historikerin Renate Trautwein zeigt Ihnen die Kräuterexpertin und Kochbuchautorin Marion Reinhardt, welche Wildkräuter Sie sammeln und genießen können. Dazu gibt es leckere Kostproben wilder Spezialitäten und eine kleine Kochvorführung. Eintritt frei.

Garten von Historikerin Renate Trautwein, Ritzmannshof, Flexdorfer Str. 119, 90768 Fürth